

## ÜBERSICHT / KONTAKT

BEGINN:	MITTWOCH, 12.02.2014 - 09.30 UHR
ENDE:	MITTWOCH, 12.02.2014 - 16.00 UHR
ANMELDESCHLUSS:	04.02.2014
KOSTEN:	15,00 EURO INKL. VERPFLEGUNG
LEITUNG:	DIAKON THORSTEN SCHLÜTER REFERENT IM AMT FÜR JUGENDARBEIT DER EKvW

### TAGUNGSORT

Haus Villigst  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
Tel.: 0 23 04 / 755 - 190 Fax.: 0 23 04 / 755 - 248  
[www.ev-jugend-westfalen.de](http://www.ev-jugend-westfalen.de)

### ANMELDUNG UND INFORMATION

Amt für Jugendarbeit  
Gudrun Kirchoff  
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte  
Tel. 0 23 04 - 755 -190, Fax: 0 23 04 - 755 - 248  
E-Mail: [gudrun.kirchoff@afj-ekvw.de](mailto:gudrun.kirchoff@afj-ekvw.de)

Nach Anmeldungseingang erhalten sie von uns eine Anmeldebestätigung sowie eine Anfahrtsbeschreibung zum Tagungshaus.

Abmeldungen müssen uns in schriftlicher Form spätestens eine Woche vor dem Termin mitgeteilt werden. Andernfalls müssen wir die vollen Tagungskosten in Rechnung stellen.

Nach Anmeldungseingang erhalten  
sie von uns eine Anmeldebestätigung  
sowie eine Anfahrtsbeschreibung zum  
Tagungshaus. Abmeldungen müssen  
uns in schriftlicher Form spätestens  
eine Woche vor dem Termin  
mitgeteilt werden. Andernfalls müssen  
wir die vollen Tagungskosten in  
Rechnung stellen.

An das

Amt für Jugendarbeit der EKvW  
Gudrun Kirchoff  
Iserlohner Str. 25  
58239 Schwerte

**FACHTAG! KRISEN- &  
NOTFALLMANAGEMENT  
AUF FREIZEITEN**

12.02.2014



31.07.11 | Hannover  
**Jugendliche retten sich aus brennendem Bus**

**Stiddeutsche** Bayern

17. Mai 2010 21:25 Tod auf der Fahrt ins Ferienlager

**Zwei Buben auf Rastplatz getötet**

**KINDER-BETREUER GIESST SPIRITUS INS LAGERFEUER**

**Fünf Verletzte bei Verpuffung**

## SCHLAGZEILEN WIE DIESE MÖCHTE NIEMAND ERLEBEN!

### „Was passiert, wenn was passiert?“

ist darum eine der wichtigsten Fragestellungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten.

Jedes Jahr fahren in Westfalen über 22.000 Kinder und Jugendliche mit der Ev. Jugend in den Urlaub. Geprägt sind diese Freizeiten von Spaß, Spannung, Action, Gemeinschaft und Spontanität. Mögliche Gefahren und Risiken werden aber oftmals wenig bis gar nicht im Vorhinein bedacht. Hinzu kommt, dass die Ursachen für Krisen vielfältig und zum Teil kaum kalkulierbar sind. Gleichzeitig entstehen immer neue Krisenfelder und die Anforderungen an Krisenmanagement und -kommunikation wandeln sich stetig.

In den vergangenen Jahren kam es leider immer wieder zu gravierenden Ereignissen auf Freizeiten. Daran anknüpfend hat die Ev. Jugend in Westfalen 2003 zusammen mit der Ecclesia und der BEJ (Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugendferiendienste e.V.) ein Krisenmanagementkonzept ausgearbeitet. 10 Jahre sind seitdem vergangen.

Der Fachtag „Krisen- und Notfallmanagement auf Freizeiten“ möchte anhand einer kritischen Bestandsaufnahme und Schilderung exemplarischer Ereignisse praxisnah Rückschau halten und die gemachten Krisenerfahrungen reflektieren. Gleichzeitig wollen wir weitere Handlungsfelder kirchlichen Lebens mit in den Blick nehmen und Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch geben.

*Die Fachtagung will wertvolle Informationen und praxisnahe Impulse für die eigene Arbeit vor Ort liefern. Nur wer sich vor einer Krisensituation bereits über die möglichen Szenarien Gedanken macht, kann diese im Akutfall in Zusammenarbeit mit anderen strukturiert bewältigen.*

## ABLAUF

09.30 Uhr Anreise und Stehkaffee

09.45 Uhr Begrüßung und Darstellung des Tagungsablaufes

Diakon Thorsten Schlüter,  
Referent im Amt für Jugendarbeit der EKvW

10.00 Uhr Impulsreferat zum Tagungsthema

„10 Jahre Krisenmanagement – Was ist passiert, welche Entwicklungen gibt es und welche Konsequenzen ergeben sich für die Zukunft?“  
Dirk Erdelt, ECCLESIA Versicherungsdienst, Detmold

10.45 Uhr Darstellung konkreter Krisenfälle und Erfahrungsberichte aus der Freizeitarbeit mit Austausch im Plenum.

(Gerne können Sie eigene Fallbeispiele mitbringen und darstellen.)

11.30 Uhr „Was geschieht während und nach einer Krise mit den Beteiligten?“

Betrachtung des Themas unter psychologischen Gesichtspunkten.  
Christoph Pompe, Notfallseelsorger/ Pfarrer/ Psychotherapeut,  
Lippische Landeskirche

12.30 Uhr Mittagessen - Pause

13.30 Uhr Bündelung der Ergebnisse vom Vormittag und Verabredung zur Weiterarbeit

14.00 Uhr Notfallmanagement im Kirchenkreis Hattingen-Witten  
Ausweitung des bestehenden Krisenmodells auf andere Bereiche kirchlichen Lebens (z.B. Konfirmationsarbeit, Kindergärten, OGS, Gottesdienste etc.)

Diakon Jörg Neuhaus,  
Geschäftsführer Jugendreferat Kirchenkreis Hattingen-Witten

15.00 Uhr Stehkaffee

15.30 Uhr Fragen zum Thema und Verabredung zur Weiterarbeit

16.00 Uhr Ende des Fachtags

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Veranstaltung an:

## FACHTAG ! KRISEN- UND NOTFALLMANAGEMENT AUF FREIZEITEN 12.02.2014

Name/Vorname:

.....

Straße:

.....

PLZ/Ort:

.....

E-Mail:

.....

Telefon Festanschluss & Handy:

.....

Geburtsdatum:

.....

Hauptamtlich

Ehrenamtlich

.....

Ist vegetarische Kost erwünscht?

JA

NEIN

.....

Teilnahmegebühr: 15,00 Euro.

Inkl. Mittagessen und Tagungsgetränke

*Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitte auf einem gesonderten Blatt mit Name, Anschrift und eigenhändiger UNTERSCHRIFT! anmelden.*

Datum ..... Unterschrift .....

*„Ich bin damit einverstanden, das meine e-mail Adresse in eine e-mail Liste für den internen Gebrauch veröffentlicht wird und stimme zu, dass während der Veranstaltung aufgenommenes Bild- und Tonmaterial von mir zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Jugend von Westfalen verwendet werden darf.“*

Datum ..... Unterschrift .....